

individueller Sanierungsfahrplan (iSFP) im Wohngebäude



Verband Fenster + Fassade

Höherer BEG-Zuschuss von 20% mit Sanierungsfahrplan (iSFP)!
Fördervorteil: Plus 5% Zuschuss und mit 60.000€ doppelt so hohe, förderfähige Kosten je Wohnung, wenn ein Sanierungsfahrplan fürs Wohnhaus vorliegt.

Angebot anfordern


*** Pflichtfelder**

Senden Sie Ihre kompletten Unterlagen vollständig ausgefüllt und unterschrieben:

per E-Mail (zur schnelleren Bearbeitung): iSFP@fe-bis.de

per Post: febis Service GmbH | Frankfurter Straße 111 | 63067 Offenbach am Main

* Vermittler VFF-Fachpartner

Kunden-Nr. Vertriebspartner: _____  Eine Bearbeitung zu VFF-Sonderkonditionen ist nur möglich, wenn die Kunden-Nr. eingetragen ist.


* Firma _____

* Anschrift _____

* Telefon _____

* E-Mail-Adresse _____

* Kontaktdaten Antragsteller (Alle müssen auch im Grundbuch eingetragen sein.)

 **Hinweise:** **Allgemein:** Antragsteller sind **alle** Personen, auf die das Gebäude im Grundbuch eingetragen ist.
Private Antragsteller: Name und Wohn-/Postadresse müssen mit Ihrem Ausweisdokument (z. B. Personalausweis) übereinstimmen.
Unternehmen: Bitte hier die Geschäftsadresse Ihres Unternehmens angeben.

* Firma (wenn zutreffend) _____

* Anrede Frau Herr Ehepaar

* Vorname _____

* Nachname _____

* PLZ/Ort _____

* Straße/Hausnummer _____

* Telefon _____

* E-Mail-Adresse _____

* Antragsteller

<input type="checkbox"/> Privatperson	<input type="checkbox"/> Körperschaft
<input type="checkbox"/> Zusammenschluss von Privatpersonen	<input type="checkbox"/> Unternehmen mit kommunaler Beteiligung
<input type="checkbox"/> Wohnungseigentümergeinschaft	<input type="checkbox"/> Kommunale Gebietskörperschaft
<input type="checkbox"/> Gemeinnützige Organisation	<input type="checkbox"/> Stiftung
<input type="checkbox"/> Unternehmen	<input type="checkbox"/> Kirche, kirchliche Einrichtung, anerkannte Religionsgemeinschaft
<input type="checkbox"/> Freiberuflich tätige Person	

* In welcher Beziehung stehen Sie zum Objekt?

<input type="checkbox"/> Eigentümer (Selbstnutzer)	<input type="checkbox"/> Mieter/Pächter/Nießbrauchsberechtigter
<input type="checkbox"/> Eigentümer (Vermieter)	<input type="checkbox"/> Sonstige _____

*** Pflichtfelder**

Basisdatenblatt iSFP im Wohngebäude

* Pflichtfelder

Es handelt sich um ein Wohngebäude, wenn es überwiegend (zu mehr als 50 %) dem Wohnen dient.
Wenn zu weniger als 50 %, dann handelt es sich um ein Nichtwohngebäude, welche nicht förderfähig sind.

* Objektadresse	<input type="checkbox"/> identisch zu genannter Wohn-/Postadresse * (PLZ/Ort) * (Straße/Hausnummer)
* Eigentümer des Gebäudes	* Wenn Sie (als Antragsteller) vorsteuerabzugsberechtigt sind: Soll die bei der Maßnahme anfallende Vorsteuer geltend gemacht werden? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja i Handelt es sich um eine Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) kommt es darauf an, ob die WEG selbst (und nicht der Verwalter) vorsteuerabzugsberechtigt ist.
* Gebäudetyp/-nutzung i Es handelt sich um ein Wohngebäude, wenn es überwiegend (zu mehr als 50 %) dem Wohnen dient. Wenn zu weniger als 50 %, dann handelt es sich um ein Nichtwohngebäude, welche nicht förderfähig sind.	<input type="checkbox"/> Wohngebäude <input type="checkbox"/> Nichtwohngebäude * Anzahl aller Wohneinheiten _____ (Wohnungen im gesamten Gebäude, NICHT Zimmer) i Wohneinheiten in einem abgeschlossenen Zusammenhang liegende und zu dauerhaften Wohnzwecken bestimmte Räume in Wohngebäuden, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen (eigener abschließbarer Zugang, Zimmer, Küche/Kochnische und Bad/WC)
* Gebäudealter	* Datum d. Bauantrages/Bauanzeige des Gebäudes: _____ i Das Gebäude ist förderfähig, wenn es taggenau mind. 10 Jahre alt ist.
* Gebäude-denkmal	* Handelt es sich bei dem Gebäude um ein Baudenkmal oder um sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Baudenkmal <input type="checkbox"/> Ja, sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz
* De-minimis: i Zuwendungen für Unternehmen als sogenannte „De-minimis“-Beihilfen sind an die Einhaltung bestimmter Bedingungen geknüpft.	* Wurden Fördermittel in letzten 3 Steuerjahren gewährt? <input type="checkbox"/> keine Fördermittel <input type="checkbox"/> Ja, innerhalb der De-minimis-Regeln von 300.000 € <input type="checkbox"/> Ja, mehr als die De-minimis-Grenzen i Die Gesamtsumme der Fördermittel nach „De-minimis“ aus diesem und anderen Förderprogrammen, die das antragstellende Unternehmen in dem betreffenden Jahr sowie in den zwei vorausgegangenen Jahren erhalten hat, darf nicht mehr als 300.000 € betragen. Mehr zu De-minimis-Beihilfen erfahren Sie unter www.bafa.de/DE/Service/Glossar/functions/glossar.htm?nn=1468976&cms_lv2=146893

* Nur bei Wohnungseigentümergeinschaft (WEG): Zusätzlicher Erläuterungszuschuss

Soll der individuelle Sanierungsfahrplan zusätzlich in der Versammlung der Wohnungseigentümer oder des Beirats erläutert werden?
Ein Zuschuss kann auch hierfür beantragt werden.

Nein Ja

individueller Sanierungsfahrplan (iSFP) (Energieberatung für Wohngebäude):

- für ein Ein- oder Zweifamilienhaus ab 950,- Euro inkl. MwSt.
 für ein Mehrfamilienhäuser ab 3 Wohnungen ab 1.350,- € inkl. MwSt.

Die Erstellung eines Sanierungsfahrplans für Ihr Wohngebäude inkl. Schwachstellenanalyse, Maßnahmenempfehlung, Kostenschätzung und Ermittlung der Förderhöhe. Der Service beinhaltet auch die Antragsabwicklung für den Beratungszuschuss zum Sanierungsfahrplan. Wir kontaktieren Sie nach Sichtung der eingereichten Unterlagen für ein Angebot.

Eine Vertragsbearbeitung zu den VFF-Sonderkonditionen ist nur möglich wenn die Kunden-Nr. eingetragen ist. Anderenfalls erfolgt die Bearbeitung zu den regulären Preisen der febis Service GmbH.

Ich stimme zu, dass mein VFF-Fachhandwerker nach Fertigstellung über den vorliegenden iSFP informiert wird.

Bitte beachten Sie unsere AGB, unsere Widerrufsbelehrung sowie die Information zur Verwendung Ihrer Daten. Die Unterlagen können jederzeit unter www.fe-bis.de/AGB und www.fe-bis.de/Datenverarbeitung eingesehen oder telefonisch über die Förderhotline angefragt werden.

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bewusst, dass unrichtige oder unvollständige Angaben bereits subventionsrechtliche Tatsachen nach § 264 StGB darstellen.

*

Datum, Ort

*

Unterschrift des Auftraggebers

* Pflichtfelder

VFF rev08/2024